

13. September 2020

Alle Informationen rund um die Kommunalwahl

Seite 2 und 3

Corona in Hilchenbach

Wie sieht es aus bei Vereinen und Unternehmen?

Seite 4

Jugendförderung

Spendenzusage der Sparkasse Siegen

Seite 4

Frischer Wind für Hilchenbach

Edelgard Blümel wirft als Bürgermeisterkandidatin ihren Hut in den Ring



Frau Blümel beim Abendspaziergang an der Breitenbach-Talsperre

■ **Kompetent, engagiert und bürgernah:** Mit der Diplom-Verwaltungswirtin Edelgard Blümel bewirbt sich eine äußerst qualifizierte Kandidatin um das Amt der Bürgermeisterin in Hilchenbach, die wir, gemeinsam mit FDP und UWG, vorbehaltlos unterstützen. Lernen Sie Edelgard Blümel näher kennen, damit Sie wissen, wem Sie am 13. September Ihr Vertrauen schenken können.

Wir in Hilchenbach: Liebe Frau Blümel, wir sind sicher, dass unsere Leser*innen gern etwas zu Ihrer Person erfahren möchten. Erzählen Sie uns ein wenig aus Ihrem Leben!

Edelgard Blümel: Geboren wurde ich 1960 in Gelsenkirchen. Meine berufliche Laufbahn begann ich 1979 bei der Stadtverwaltung Essen, wo ich ein Duales Studium zur Diplom-Verwaltungswirtin absolvierte und in verschiedenen Fachabteilungen gearbeitet habe. Ab 1995 folgten berufliche Stationen in Leitungsfunktionen in den Kreisen Göttingen und Unna, bevor ich 2014 meine Stelle als Beigeordnete und Stadträtin in Kreuztal antrat. Seitdem lebe ich auch in Kreuztal, kenne die Region aber schon seit meiner Kindheit. In meiner Freizeit schlägt mein Herz für meine Familie und meine Freunde, lange Spaziergänge, für Menschen mit Rückgrat und einem herzhaften Lachen, für spannende Krimis, Reisen nach Griechenland und Städtetrips, für Sauerbraten, Klöße und Kartoffelsalat.

WiH: Was hat Sie bewogen, für das Bürgermeisteramt in Hilchenbach zu kandidieren?

EB: Meinem Entschluss, für das Amt der Bürgermeisterin zu kandidieren, sind einige Monate des intensiven Nachdenkens

vorausgegangen. Ich habe großen Respekt vor dieser Aufgabe. Hilchenbach ist eine wunderschöne Stadt, die ich in den letzten Monaten durch meine Bereisung aller Stadtteile noch besser kennen- und schätzen gelernt habe. Ich werfe meinen Hut in den Ring, weil Hilchenbach vor großen und vielfältigen Problemen steht, die es gemeinsam professionell zu meistern gilt. Mit meiner Ausbildung und langjährigen Berufserfahrung habe ich die notwendige Qualifikation für das Amt. **Mit dem Blick von außen bringe ich frischen Wind und neue Ideen für eine nachhaltige positive Stadtentwicklung ein.** Die breite politische Unterstützung durch CDU, UWG und FDP wird meine Arbeit zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger sehr erleichtern. Außerdem reizt es mich, die erste Bürgermeisterin von Hilchenbach zu werden!

WiH: Was macht Hilchenbach für Sie lebenswert?

EB: Hilchenbach ist die Heimat von vielseitig aktiven Menschen, die sich für die Gesellschaft und ihre Stadt einsetzen. Das zeigt eindeutig die große Anzahl der unterschiedlichen Vereine und Interessengruppen mit ihren hoch engagierten Ehrenamtler*innen. Mir gefallen der historische Stadtkern Alt-Hilchenbach mit seinem besonderen Flair, meine Rundgänge um die Breitenbach-Talsperre, die in eine großartige Landschaft eingebetteten Dörfer, KulturPur auf'm Giller, das Dahlbrucher Viktoria-Filmtheater bzw. Gebrüder-Busch-Theater, Konzerte in den Kirchen des Stadtgebietes, die durch Ehrenamtliche betriebenen Freibäder, der tatkräftige Einsatz der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, die hervorragende Gastronomie, die Hilchen-

bacher*innen, die unvoreingenommen und offen das Gespräch mit mir gesucht und geführt haben.

WiH: Welche Themen liegen Ihnen persönlich besonders am Herzen?

EB: Es gibt viele Bereiche, die es in Hilchenbach anzugehen gilt. An dieser Stelle möchte ich besonders den Umwelt- und Klimaschutz hervorheben, den man z. B. durch die Einstellung eines Klimaschutzmanagers weiter vorantreiben sollte. **Die zahlreichen weiteren Handlungsfelder finden Sie auf meiner Website (www.edelgard-bluelmel.de).** Hierbei ist es unbedingt notwendig, Prioritäten zu setzen und diese dann planmäßig und strukturiert umzusetzen. Das geht nur, wenn Verwaltungsspitze und Politik eng und vertrauensvoll zusammenarbeiten! Trennendes und bemerkenswerte politische Debatten in der Öffentlichkeit stehen einem Vorwärts im Weg! Es gilt, sich wichtigen Sachthemen zu widmen, einen respektvollen Umgang miteinander zu pflegen und Demokratie zu leben. Nur mit einer positiven öffentlichen Wahrnehmung kann es gelingen, Familien, Fachkräfte, Gewerbetreibende, Investoren und Touristen von außen für Hilchenbach zu begeistern.

WiH: Als neue Bürgermeisterin sind Sie auch ChefIn der Stadtverwaltung. Was dürfen die Mitarbeiter*innen von Ihnen erwarten?

EB: Es gilt, die Verwaltung noch weiter zu modernisieren und das Rathaus zu einem Dienstleistungsunternehmen sowie zu einer Servicestelle für die Bürger*innen auszubauen. Damit dieser Weg gelingt, ist es mir wichtig, die Expertise aller Kolleg*innen einzuholen. Ich schätze das fachspezifische Wissen und den Dialog mit den Verantwortlichen der jeweiligen Bereiche. Ich bringe Vertrauen in die Fähigkeiten aller Mitarbeiter*innen mit und bin in der Lage zu delegieren. Wichtig ist mir dabei, dass alle wissen, in welche Richtung sie gehen müssen.

WiH: Sagen Sie unseren Lesern kurz, warum Ihnen die Hilchenbacher*innen bei der Wahl am 13. September 2020 ihr Vertrauen schenken sollten!

EB: Mein Ziel ist es, gute Traditionen in Hilchenbach zu bewahren und den Fortschritt anzustoßen. Ich glaube, dass mein Blick von außen hilft, die vielfältigen Herausforderungen in Hilchenbach mit frischem Wind und neuen Ideen zu meistern. Ich kann zu packen und möchte gemeinsam mit allen Kräften Gutes für die Hilchenbacher*innen bewirken. **„Handeln für Hilchenbach“ ist mein Wahlkampfmotto, und das können Sie wörtlich nehmen.**

Liebe Hilchenbacherinnen, liebe Hilchenbacher,

dürfen wir vorstellen: die neue CDU-Zeitung für unsere Stadt!

Wir freuen uns, Sie auf diesem Weg zukünftig über wichtige Themen und Entwicklungen informieren zu können – kurz, konzentriert und kompetent. „Wir in Hilchenbach“ haben wir das neue Blatt genannt und der Name ist ein Stück weit Programm:

Wir Hilchenbacher gehören zusammen. Nicht erst seit Corona wissen wir, wie wichtig gelebte Gemeinschaft ist. Und nur gemeinsam können wir Gutes für unsere Stadt bewirken.

Wir als CDU in Hilchenbach nehmen Sie und Ihre Anliegen ernst! Deshalb möchten wir als starke politische Kraft auch nach den Kommunalwahlen am 13. September die Dinge anpacken, die von den Bürgern an uns herangetragen werden.

Das gelingt am besten, wenn wir als Bürger und politische Vertreter eng zusammenarbeiten. Deshalb soll unsere Zeitung auch keine Einbahnstraße sein. Geben Sie uns Ihr Feedback, sprechen Sie uns an – wir sind für Sie da. Und: „Wir in Hilchenbach“ wird keine Eintagsfliege bleiben. Weitere Ausgaben sind fest geplant, damit wir in Kontakt bleiben.

Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft unserer schönen Stadt positiv gestalten! Nun wünsche ich Ihnen gute Unterhaltung beim Lesen.

Ihr

O. Schneider

Oliver Schneider



Stadtverbandsvorsitzender der CDU Hilchenbach

Auf dem Einstuhl 21 b
57271 Hilchenbach
Tel.: 02733 124650

E-Mail:
oliver.schneider@cdu-hilchenbach.de

Einer für alle Der Kulturelle Marktplatz in Dahlbruch

■ Was macht eine Stadt lebens- und liebenswert? Die Antwort auf diese Frage mag zahlreiche Facetten haben. Doch sicherlich gehören für viele Menschen gute Sportmöglichkeiten, attraktive Orte für Jugendliche und ein vielfältiges kulturelles Angebot dazu. Das alles war im Gebäudekomplex am Bernhard-Weiss-Platz in Dahlbruch vorhanden und erhält durch das Projekt „Kultureller Marktplatz“ die Chance, auf ein modernes, zukunftsweisendes Niveau gehoben zu werden.

Der CDU-Stadtverband steht hinter diesem Projekt – trotz der angespannten Haushaltslage Hilchenbachs. Der Kulturelle Marktplatz ist die bedeutendste Investition der nächsten Jahre und wird, u. a. dank einer großzügigen Spende von Heinrich Weiss, auch finanziell zu stemmen sein. **Die CDU Hilchenbach setzt sich für eine transparente Planung und Ausschreibung, eine Ausgabenkontrolle durch den zuständigen Ausschuss und eine zügige Umsetzung des Großprojektes ein.**

„Mit dem Abriss der Turnhalle sind die baulichen Maßnahmen für alle sichtbar eingeläutet worden“, so Olaf Kemper, Vorsitzender des Gebrüder-Busch-Kreises e. V., der gemeinsam mit dem Viktoria-Kino den Theaterbau am Bernhard-Weiss-Platz nutzt. „Alle Verantwortlichen des Rats und der Verwaltung sollten die vielfältigen positiven Chancen des Projekts herausstellen und sowohl die Bevölkerung als auch die Nutzer des Kulturellen Marktplatzes mitnehmen.“ Der Kulturelle Marktplatz ist für alle Hilchenbacher konzipiert. Egal, ob für unsere Vereine und Chöre, die Stadtjugend, die Hallenbadnutzer oder für die Besucher der geplanten attraktiven Gastronomie: Das Gebäude-Ensem-



Ein letzter Blick auf den Ist-Zustand – die Abrissarbeiten haben begonnen. Wir freuen uns auf den Kulturellen Marktplatz in Dahlbruch.

ble wird ein Hingucker und zugleich ein Highlight für das öffentliche Leben unserer Stadt und der Region werden. Jetzt gilt es, ein gutes Marketing zu betreiben und alle beteiligten Gruppen und Organisationen umfassend in die Entwicklung eines sinnvollen und gut koordinierten Kulturkonzepts einzubinden.

Unser Wunsch als CDU Stadtverband ist es, dass sich die Hilchenbacher von den vielfältigen Möglichkeiten des Kulturellen Marktplatzes überzeugen lassen und ihn als eine Investition in die Zukunft unserer Stadt begreifen. Die CDU wird den Fortgang des Großprojekts in jedem Fall weiterhin wohlwollend, aber durchaus auch kritisch hinsichtlich der Finanzierungsfragen, begleiten.

Ein Paradies für kleine Ritter und Burgfräulein Spielplatz in der Herrenwiese wurde feierlich eröffnet



Der neugestaltete Spielplatz in der Herrenwiese ist eine Bereicherung für Hilchenbach – Kinderlachen willkommen.

■ Was lange währt, wird endlich sehr gut: Der beliebte Spielplatz in der Hilchenbacher Herrenwiese ist, völlig neu und anders gestaltet, wieder geöffnet. Lernpädagogisch sinnvolle, langlebige und vor allem sichere Spielgeräte finden sich nun auf dem zentrumsnah gelegenen Areal. Gut zu wissen für alle Eltern – die jungen Nutzerinnen und Nutzer des Platzes dürften das weniger interessieren. Sie haben die farbenfrohe Ritterburg, die hier in Anlehnung an unsere heimische Ginsburg entstanden ist, einfach „erobert“ und spielen begeistert „Ritter“ und „Burgfräulein“.

Zur feierlichen Einweihung des Platzes konnten die Vertreter aus Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit am 7. Juli Ina Scharrenbach, NRW-Ministerin für Heimat, Kommunales, Bauen und Gleichstellung in Hilchenbach begrüßen. „So einen schönen, modernen Kinderspielplatz habe ich noch nicht gesehen“, äußerte die Ministerin in ihrem Grußwort und hob besonders die Eignung auch für Kinder mit Beeinträchtigung hervor. Bürgermeister Menzel freute sich ebenfalls über die neugestaltete Attraktion in der Stadtmitte und dankte den beteiligten Akteuren für ihr Engagement. In Anspielung auf die bisherige Gestaltung waren Mitglieder des Löschzugs Hilchenbach der Freiwilligen

Feuerwehr zugegen sowie die Brüder Beume, die als Mitglieder der Schlossberg-Ritter die neue Ära einläuteten. Bei optimalem Spielplatzwetter nahmen zahlreiche Kinder und Eltern die „Ginsburg in klein“ gleich am Eröffnungstag in Augenschein und weihten den Platz gebührend ein.

Bereits im Mai 2017 stellten CDU und SPD gemeinsam im Hilchenbacher Bauausschuss den Antrag, einen Beschluss zur kompletten Neuerrichtung des Spielplatzes zu fassen. Eine Sanierung des bestehenden Platzes, insbesondere der Spielgeräte, hatte sich als nicht möglich erwiesen. Nachdem auch die beantragten Fördermittel aus Arnshagen genehmigt wurden, ohne die eine Realisierung des Projektes nicht möglich gewesen wäre, konnte im Oktober 2019 mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Wir meinen: Es war wichtig und richtig, den Spielplatz in der Mitte von Hilchenbach nicht nur als solchen zu erhalten, sondern ihn zu einer attraktiven Begegnungsstätte zu machen, von der unsere Familien lange und nachhaltig profitieren werden.

**jung. modern.
heimatverbunden.**

Hallo und herzlich willkommen bei der Jungen Union!

Wer wir sind und was wir für euch tun, lest ihr hier:

Am 8. Februar 2020 hat sich die Junge Union Hilchenbach mit der Jungen Union Kreuztal zusammenschlossen. Mit rund 40 Mitgliedern bilden wir als JU Nördliches Siegerland seitdem überregional die größte (parteigebundene) jugendpolitische Stimme!

Vor Ort setzen wir uns für ein attraktives Hilchenbach ein, das die richtigen Weichen für kommende Generationen stellt. Dazu gehört für uns nicht nur, fraktionsintern zu beraten, sondern auch, Besichtigungen zu organisieren, mit Akteuren zu sprechen und eigene Ziele zu formulieren.

In den letzten Wochen ging es in einem Gespräch der JU Siegen-Wittgenstein beispielsweise um die dringend notwendige Digitalisierung der kommunalen Verwaltungsapparate. Davor haben wir im Nachgang zu unserem diesjährigen Umweltsparweg einen Bürgerantrag zur Installation neuer Abfalleimer an der Breitenbach-Talsperre gestellt. Darüber hinaus gab es auch schon Gespräche zum Gerberpark, ein Treffen mit dem Jugendforum und noch vieles mehr... Gern könnt ihr euch auch immer aktuell auf Facebook oder Instagram über unsere Arbeit informieren.

In der Hoffnung, unsere Ideen demnächst auch im Rat vertreten zu dürfen, freuen wir uns, mit Patrick Müller und Fynn Stenzel zwei junge, engagierte Kandidaten für die Kommunalwahl gewonnen zu haben!

Bitte unterstützt uns am 13. September mit eurer Stimme, damit die Interessen der jungen Leute in Hilchenbach gut vertreten werden und sich auch die politischen Gremien verjüngen.

Eure Kontaktperson für Hilchenbach:

Lukas Klimke (Stellv. Vorsitzender der JU Nördliches Siegerland und Sprecher für die JU Hilchenbach)

✉ ju-hilchenbach@gmx.net

☎ 0179 2431626

oder per Facebook/Instagram



Information zur Briefwahl

Sie können am Wahltag nicht in Ihrem örtlichen Wahlraum wählen gehen und möchten Ihre Stimme per Briefwahl abgeben? Dann benötigen Sie einen Wahlschein mit Briefwahlunterlagen.

Ab **17.08.2020** werden die Wahlbenachrichtigungen durch die Post an alle Haushalte zugestellt und die Briefwahl kann beantragt werden.

Wie geht das?

Bevorzugt wird die Beantragung über die Homepage der Stadt Hilchenbach unter www.hilchenbach.de. Alternativ können Sie die Briefwahlunterlagen auch mit der Post beantragen. Wahlscheine und Briefwahlunterlagen sind kostenfrei.

Die Stadt Hilchenbach weist darauf hin, dass in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie von einer persönlichen Wahl im Rathaus möglichst abgesehen werden sollte.



Unser Landratskandidat und die Kandidaten für den Kreistag



Arne Fries:
Ihr Landratskandidat für den Kreis Siegen-Wittgenstein. Erfahren Sie mehr unter www.arne-fries.de

Olaf Kemper:
Ihr Kreistagskandidat für Müsen-Nord, Müsen-Mitte, Dahlbruch-West, Dahlbruch-Mitte, Dahlbruch-Süd, Dahlbruch-Ost + Kredenbach und Ferndorf-Ost

André Jung:
Ihr Kreistagskandidat für Allenbach-West, Allenbach-Ost, Hilchenbach-Mitte, Hilchenbach-Nord, Hilchenbach-Siedlung, Hilchenbach-Herrnberg, Vormwald, Hadem/Helberhausen/Oberndorf, Grund/Lützel/Oechelhausen/Ruckersfeld + Herzhausen und Unglinghausen

Das wird angepackt

LEBEN UND WOHNEN IN HILCHENBACH

- Schaffung von bezahlbaren **Bauplätzen**, gerade auch für junge Familien
- Sicherung der ärztlichen **Nahversorgung**
- Erweiterung der örtlichen **Geschäftswelt**
- Unterstützung für **lebendige Dörfer** und eine **attraktive Stadtmitte**

WIRTSCHAFTS-FÖRDERUNG

- Hilfe bei der Bewältigung der Folgen der **Corona-Krise**
- Erhalt und Ausbau der heimischen Arbeitsplätze
- Schaffung von **Industrie- und Gewerbeflächen**
- Förderung der Vermarktung **regionaler Erzeugnisse**

VERKEHR UND INFRASTRUKTUR

- Verbesserung der Anbindung des **ÖPNVs**
- Ausbau des **Radwegenetzes**
- Bezahlbare **Sanierung** von maroden Gemeindestraßen
- Bau einer umweltverträglichen Ortsumgehung – **Route 57**
- Vernetzung des Rothaarsteigs mit kulturellen und Freizeitangeboten der Stadt und ggf. neuen **Themenwanderwegen**

SCHULE UND KINDERBETREUUNG

- Aufbau einer ortsnahen und bedarfsgerechten **Kinderbetreuung**
- Anpassung unserer modernen **Schullandschaft** an die zukünftigen digitalen und sozialen Anforderungen
- Sicherung einer beständigen **Schulsozialarbeit**
- Schaffung von sicheren **Schulwegen**

JUGEND, SPORT UND KULTUR

- Weiterentwicklung des **kulturellen und sportlichen Angebotes** für alle Generationen
- Ausrichtung der Verwaltung als Unterstützer des **Ehrenamtes** und der **Vereine**
- Weiterentwicklung und Unterstützung der bedarfsorientierten lokalen **Jugendarbeit**

HAUSHALT UND STEUERN

- Nachhaltiger Umgang mit städtischen **Finanzmitteln**
- Abgaben und Gebühren** stabil halten
- Einrichtung einer städtischen **Zentralstelle zur Fördermittelbeschaffung**
- Kritische Betrachtung der **kommunalen Ausgaben**

DIGITALISIERUNG

- Flächendeckender Ausbau einer leistungsstarken **Breitbandversorgung** für Privathaushalte, Gewerbe und insbesondere Schulen
- Digitales Rathaus:** Ausbau der Digitalisierung der städtischen Verwaltung und Schaffung eines umfassenden Onlineservice für die Bürgerinnen und Bürger

KLIMA UND UMWELT

- Intensivierung des **Klimaschutzkonzeptes**
- Energetische Sanierung städtischer Gebäude
- Unterstützung der Erschließung von **erneuerbaren Energiequellen**
- Vernetzung der **Klimaschutzmaßnahmen** der Kommunen

HEIMAT, SICHERHEIT, ZUKUNFT

- Entdecken Sie Arne Fries' Wahlprogramm für Siegen-Wittgenstein auf www.arne-fries.de

Das Geld liegt (nicht) auf der Straße

Spendenzusage der Sparkasse Siegen für die Jugendarbeit

■ *Jugendarbeit ist Zukunftsarbeit. Gesamtgesellschaftlich gesehen ist es von großer Bedeutung, wenn sich Kinder und Jugendliche in ihrer Freizeit in Vereinen und Organisationen ausprobieren können. Hier üben sie Werte wie Verbindlichkeit, Ausdauer, Rücksichtnahme oder Konfliktfähigkeit ein. Sie freuen sich gemeinsam über Erfolge und lernen, mit Misserfolgen umzugehen. Und definitiv trägt es auch erheblich zur Lebensqualität und Attraktivität einer Stadt bei, wenn Familien ihren Nachwuchs vor Ort zum Fußball, Schwimmen, Singen, Musizieren oder zur Jugendfeuerwehr schicken können.*

Wir von der CDU finden es deshalb wichtig und richtig, dass die Stadt Hilchenbach die wertvolle Jugendarbeit der heimischen Vereine seit gut 10 Jahren mit einer unbürokratischen Förderung von 12.000 Euro jährlich unterstützt. Damit wird nicht zuletzt auch die engagierte Arbeit der zahlreichen Ehrenamtlichen in diesem Bereich gewürdigt. Alle Fraktionen im Rat sind sich einig, dass dieser seit Jahren nicht mehr erhöhte Betrag dringend aufgestockt werden müsste – allein lässt dies die angespannte Haushaltslage in Hilchenbach auf absehbare Zeit nicht zu.

Um die Jugendförderung in unserer Stadt trotzdem weiter zu stärken, hat die CDU-Fraktion Kontakt mit dem Vorstand der Sparkasse Siegen aufgenommen und dort um Unterstützung durch eine Spende gebeten. Erfreulicherweise ist die Sparkasse Siegen gerne bereit, die Jugendarbeit in den Vereinen mit einer einmaligen Spende von 8.000,- Euro zu unterstützen. Damit stünde für das Jahr 2020 die schöne



Gemeinsam an einem Strang ziehen für die Jugend

Summe von 20.000,- Euro zur Verfügung, die nach dem festgelegten Schlüssel an alle registrierten Vereine und Organisationen, die Kinder- und Jugendarbeit betreiben, verteilt werden könnten.

Hierfür bedarf es allerdings einer offiziellen Anfrage des Bürgermeisters an die Sparkasse Siegen, wozu wir diesen in der Ratssitzung im März 2020 aufgefordert haben. Seitdem ist einige Zeit ins Land gegangen, doch was lange währt, wird manchmal endlich gut: Im Juni 2020 teilte uns die Stadtverwaltung mit, dass der CDU-Antrag erfolgreich war und die 8.000,- zusätzlichen Euro den Vereinen zukommen werden. Das Geld lag also (fast) auf der Straße ...

Vereine und Betriebe in Corona-Zeiten

CDU fordert tatkräftige Unterstützung der Verwaltung

■ *Der umfassende Corona-Lockdown Mitte März traf auch viele Hilchenbacher Betriebe hart und hat insbesondere das rege Vereinsleben in unserer Stadt weitgehend lahmgelegt.*

Dank der bisher weitgehend positiven Entwicklung der Infiziertenzahlen traten Mitte Mai Lockerungen in Kraft, die den Vereinen eine schrittweise Wiederaufnahme ihrer Aktivitäten gestatten und nach und nach die Öffnung der meisten Gewerbe möglich macht – allerdings nur, wenn ein umfassendes Hygiene- und Schutzkonzept vorhanden ist. Dies stellt sowohl die Inhaber von Geschäften und Betrieben wie auch die zahlreichen Ehrenamtlichen in den Vereinen vor große Herausforderungen, müssen sie doch allen gesetzlichen Anforderungen genügen und umfassend für die Gesundheit und Sicherheit ihrer Mitarbeiter*innen und Mitglieder Sorge tragen.

Hier sieht die CDU Hilchenbach eindeutig die Fachkräfte der Stadtverwaltung in der Verantwortung. Deshalb stellte unsere Fraktion eine entsprechende Anfrage in der Ratssitzung am 3. Juni 2020: Inwieweit hat die Verwaltung mit den betroffenen Vereinen und Betrieben hinsichtlich der Erfüllung der Vorgaben zur Bekämpfung der Covid-19-Pandemie Kontakt aufgenommen? Sind den Vereinen und Betrieben die Bestimmungen/Erlasse des Bundes und des Landes NRW sowie die sich daraus ergebenden Konzepte zur Verfügung gestellt worden? Hat die Verwaltung bei fehlenden Konzepten fachlich beratend unterstützt?

Der Bürgermeister beantwortete alle Fragen mit einem umfassenden „Ja“ – wie wir aus den Vereinen hören, erfolgt die Unterstützung und Kooperation jedoch teilweise suboptimal – wir bleiben dran!

Haben Sie Fragen oder Anregungen?

☎ 02733 124650

✉ info@cdu-hilchenbach.de

2020-cdu-hilchenbach.de



Umweltaktion an der Trinkwasser-Talsperre

CDU und JU Hilchenbach säubern Rundweg und Parkplatz an der Breitenbach

■ *Mitte Juni trafen sich Mitglieder des CDU- und Junge-Union-Stadtverbandes Hilchenbach zu einem Arbeitseinsatz an der heimischen Breitenbach-Talsperre, um den Rundweg und die Parkplätze von Müll und Unrat zu reinigen.*

„In den vergangenen Jahren fand unser Umweltpaziergang immer im Rahmen des Hilchenbacher Frühjahrsputzes statt, der aufgrund der Corona-Pandemie leider ausfallen musste. Nachdem die Corona-Regeln teilweise gelockert wurden, haben wir diese Aktion an unserer Trinkwasser-Talsperre gerne nachgeholt“, erklärt Oliver Schneider, Stadtverbandsvorsitzender der Hilchenbacher Christdemokraten. Neben zahlreichen Taschentüchern wurden auch Pfandflaschen und -dosen sowie einiges an Plastikmüll gefunden. Besonders auffällig sind die unzähligen Zigarettenskippen, die achtlos einfach auf dem Boden landen, obwohl im Bereich des Rundwegs überall Abfalleimer aufgestellt sind. Lukas Klimke, stellv. Vorsitzender der Jungen Union im nördlichen Siegerland, säuberte während des Rundgangs zahlreiche verunreinigte Hinweis- und Informations-



Handeln für die Umwelt – die Junge Union und der CDU-Stadtverband in Aktion an der Breitenbach-Talsperre

schilder. „Das Ergebnis der Aktion ist leider erschreckend. **Dass man gerade an einer Trinkwasser-Talsperre so viel Müll findet, stimmt uns nachdenklich**“, fasst Fraktionsvorsitzender André Jung den Arbeitseinsatz zusammen.

Wir zählen auf Sie!

Am 13. September 2020 Ihre Stimmen für die



und Ihre Bürgermeisterkandidatin

Edelgard Blümel



Gemeinsam
Hilchenbach
wählen.

Impressum

Herausgeber: CDU Stadtverband Hilchenbach, Vorsitzender: Oliver Schneider (V.i.S.d.P.), Auf dem Einstuhl 21 b, 57271 Hilchenbach
Telefon: 02733 124650, E-Mail: info@cdu-hilchenbach.de

Fotoquellen

„Frischer Wind für Hilchenbach“, „Der Kulturelle Marktplatz in Dahlbruch“, Kandidatenbilder, „Umweltaktion an der Trinkwasser-Talsperre“: CDU Stadtverband Hilchenbach, „jung. modern. heimatverbunden.“: Junge Union Ortsverband Hilchenbach, „Ein Paradies für kleine Ritter und Burgfräulein“: Wilke kreativ, „Das Geld liegt (nicht) auf der Straße“: Robert Kneschke - stock.adobe.com, „Gemeinsam Hilchenbach wählen“: Krakenimages - stock.adobe.com

Layout: Wilke kreativ, Hilchenbach